



Programmheft

„Menschenrechte für alle“

Internationale Wochen gegen Rassismus 2024 im Kreis Höxter

11. – 24. März 2024



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

www.integration.kreis-hoexter.de

Inhalt

Inhalt	2
Grußwort von Landrat Michael Stickeln	3
Schirmherr	4
Programmübersicht	5
Auftaktveranstaltung	8
Aktionen des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Höxter	9
Weitere Aktionen	9
Aktionen und Veranstaltungen	10
Workshops, Vorträge und Lesungen	10
Kultur, Kunst und Freizeit	15
Religion	19
Sport und Bewegung	20
Aktionen von Schulen	22
Kinder, Jugendliche und Familien	23
Beratung zum Thema Diskriminierung, Rassismus und Extremismus	26

Allgemeine Hinweise:

Für den Inhalt der beschreibenden Texte in dieser Broschüre und für die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen sind die jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstalter verantwortlich.

Damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben, empfehlen wir Ihnen, sich regelmäßig über aktuelle Veränderungen auf der Homepage des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Höxter zu informieren. Hier finden Sie zudem Logos und Plakatvorlagen zum Download <https://integration.kreis-hoexter.de/>

Alle Videobeiträge zu den Aktionstagen sowie die Gesamtdokumentation finden Sie auf dem [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

Bei Fragen stehen folgende Ansprechpersonen beim Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Höxter zur Verfügung:

Rüdiger Gleisberg (r.gleisberg@kreis-hoexter.de, 05271/965-3229),

Agnieszka Weisser (a.weisser@kreis-hoexter.de, 05271/965-3618),

Alan Monetha (a.monetha@kreis-hoexter.de, 05271/965-3619).

Grußwort von Landrat Michael Stickeln

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Die Menschenrechte sind universell und unteilbar. Sie gelten für alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Glauben oder ihrer Hautfarbe. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, diese Rechte zu schützen und zu fördern.“

Diese drei eindringlichen Sätze sind ein Vermächtnis von Nelson Mandela – dem ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas, dem unbeugsamen Widerstandskämpfer und Friedensnobelpreisträger.



In einer Zeit, in der Antisemitismus, Diskriminierung und Rassismus in Deutschland in erschreckender Art und Weise zunehmen, sind uns diese Sätze Mahnung und Appell zugleich.

Die bundesweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus finden auch in diesem Jahr im Kreis Höxter vom 11. bis 24. März unter dem aktuellen Motto „Menschenrechte für alle!“ statt. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter hat mit zahlreichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern mehr als 40 Aktionen im gesamten Kreisgebiet geplant. Wir können gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Vorurteile – und für Toleranz und Vielfalt setzen.

Sie sind das Fundament unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft. Dabei darf und kann Integration keine Einbahnstraße sein. Es ist eine Aufgabe für jeden von uns.

Das Spektrum der Internationalen Wochen gegen Rassismus reicht in unserem Kulturland dabei von Sport-Aktionen, Workshops, Vorträgen und Schulungen bis hin zu Filmvorführungen sowie Aktionen von und für Schulen.

Ich freue mich sehr, dass Herr Martin Derenthal, Kreisvorsitzender des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen, in diesem Jahr die Schirmherrschaft der Veranstaltungsreihe übernommen hat. Martin Derenthal ist nicht nur ein herausragender Sportsmann, sondern er setzt sich auch stets gegen Hetze und Diskriminierung ein. In unseren zahlreichen heimischen Fußball-, Leichtathletik- und Sportvereinen steht die Integration ganz oben auf der Agenda.

Bei dem abwechslungsreichen Programm zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus sind sicherlich Veranstaltungen dabei, die Ihr Interesse wecken. Darüber würde ich mich sehr freuen.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Stickeln'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Michael Stickeln, Landrat Kreis Höxter

Schirmherr

Schirmherr Martin Derenthal

Vorsitzender Sportkreis Höxter, Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW)

Geboren und aufgewachsen im Kulturland Kreis Höxter ist der 50-jährige Natzunger seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Funktionen im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) aktiv. Der gelernte Bankkaufmann und Spezialist für Zahlungssysteme/Onlinebanking begann seine Sportfunktionärslaufbahn im ehemaligen Sportkreis Warburg. Dort war er zu Beginn der 2000er-Jahre für die Einführung und Nutzung des DFBnet, einem IT-System zur Organisation und Verwaltung des deutschen Fußballsports, verantwortlich. Im Jahr 2013 hatte er als kommissarischer Kreisvorsitzender maßgeblichen Anteil an der Fusion zum heutigen, gemeinsamen Sportkreis Höxter. Hier wurde er erst zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden und im Jahr 2022 zum Kreisvorsitzenden gewählt. In dieser Zeit nahm er darüber hinaus weitere Funktionen und Aufgaben im FLVW auf



Landesverbandsebene wahr, u.a. im Präsidium und im Verwaltungsrat. In seinem Heimatort Natzungen hat er viele Jahre aktiv Fußball gespielt und war Geschäftsführer des SV Natzungen und des SV Borgholz/Natzungen. Im örtlichen Spielmannszug ist er noch heute Kassierer, Übungsleiter und Tambourmajor und beherrscht die Querflöte und die Lyra.

„Es ist mir eine große Ehre, in diesem Jahr die Schirmherrschaft der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Kreis Höxter zu übernehmen“, so Derenthal. „Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen und seine Vereine leben täglich Inklusion, Integration, Miteinander und Fairplay. Wir schätzen die Vielfalt der unterschiedlichen Kulturen. Sport verbindet Menschen, ungeachtet ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion oder ihrer Sexualität“ erklärt er weiter.

„Das diesjährige Leitmotiv „Menschenrechte für alle“ ist mir auch ganz persönlich ein zutiefst empfundenes



Bedürfnis. Denn wir erleben immer mehr, wie Hass und Hetze – ob nun von rechts oder von links - unsere Gesellschaft und ganze Nationen bzw. Kulturen spaltet. Antisemitismus, Rechtsextremismus und ein unsäglicher, völkisch-nationaler Populismus werden als „freie Meinungsäußerung“ verharmlost. Es ist richtig und wichtig, aufzustehen und Flagge zu zeigen – gegen die Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen, gegen Falschinformationen und gegen jene Agitatoren, die nur ihr menschenverachtendes und demokratiefeindliches Weltbild verbreiten wollen.“

Programmübersicht

Veranstaltungen mit festen Terminen und / oder Anmeldung

Auftaktveranstaltung

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum
Kreis Höxter

Wann: 11.03.2024, 10:30 Uhr

Wo: Aula der Sekundarschule Borgentreich, Platz
der Stadt Rue 4, 34434 Borgentreich

Anmeldung: Bis 07.03.2024

https://web.umfrageonline.com/s/IWqR_Auftaktveranstaltung

„Drum & Percussion Circle“

Veranstalter: Handball- und Leichtathletik-Club
Höxter e. V.

Referenten: Frauke und Sharon Jackson und
Marietta Finke-Schröder

Wann: 09.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Turnhalle Petrischule, An der Petrischule 3,
37671 Höxter

Anmeldung: unter <https://www.hlc-hoexter.de/kurse/kurs-buchen/specials/>
oder per E-Mail an a.weisser@kreis-hoexter.de
oder s.jackson@hlc-hoexter.de

Workshop: „Wieviel anders sein macht fremd?“

Veranstalter: VHS Höxter-Marienmünster

Referenten: Claudia Tatchum-Kaiser, Andrea
Hestermann

Wann: 12.03.2024, 17.00 – 19.30 Uhr

Wo: VHS, Möllingerstr.9, 37671 Höxter

Anmeldung: Bis 06.03.2024 unter vhs@vhs-hoexter.de
oder 05271 9634303

Es war einmal ein Zaun (10 bis 17-Jährige)

Veranstalter: Jugendzentrum

Referentin: Olga Honl

Wann: 12.03.2024, 16:00 – 17:30 Uhr

Wo: Jugendzentrum Borgentreich, Lehmburg 7,
34434 Borgentreich

Besuch der Synagoge in Paderborn

Veranstalter: Frauen Union Warburg

Wann: 12.03.2024, 18:30 Uhr

Wo: Pipinstr. 32, 33098 Paderborn

Ausstellung „LOOK AT ME“

Veranstalter: Gruppe KraftART

Referenten: Anna Rasche / Kerstin Eller / Marita
Menne

Wann: 12.03.2024, 15:00 Uhr

Wo: Aula Berufskolleg Kreis Höxter, Klöckerstr.
10, 33034 Brakel

Internationaler Staffellauf

Veranstalter: Non-Stop-Ultra e. V.

Leitung: Adalbert Grüner

Wann: 13.03.2024, 15:00 Uhr

Wo: Thermo-Glas-Stadion Brakel, Pahlenwinkel
20, 33034 Brakel

Kreativangebot: Menschenrechte (für Kinder von 6-10 Jahren)

Veranstalter: Jugendtreff Timeout

Referentin: Marie Mahs, Einrichtungsleitung

Wann: 13.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Richterstraße 5, 33039 Nieheim

Anmeldung: Bis 06.03.2024 unter
timeout@jugendtreff-nieheim.de oder 0151
59883304

Vortrag: Die neue Antisemitismus-Debatte

Veranstalter: VHS Höxter-Marienmünster

Referent: Dr. Wolfram Ender

Wann: 13.03.2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Wo: VHS, Möllingerstr.9, 37671 Höxter

Anmeldung: unter www.vhs-hoexter.de oder
05271 9634303

Musical: „Die Kinder der toten Stadt“- ein Schulprojekt zur Antisemitismusprävention

Veranstalter: Deutsches Institut für
Erinnerungskultur

Referent: Dr. Sarah Kass

Wann: 13.03.2024, 17:00 Uhr

Wo: digital über diesen Zoom-Link:
<https://us06web.zoom.us/j/89217033966?pwd=bpZvUOUnevvdvaf8lhXsdSJsKY4.1>

Workshop: „Kinderrechte + Ich bin wichtig – wir sind wichtig“

Veranstalter: AWO Familienzentrum Bad
Driburg / Stadtbücherei Bad Driburg

Wann: 15.03.2024, 10:00 Uhr

Wo: In der Innenstadt von Bad Driburg
(Fußgängerzone) gegenüber der City-Passage

Pink gegen Rassismus

Veranstalter: KSB Höxter und KI Höxter

Wann: 11.03. – 24.03.2024

Wo: Kreisweite Aktionen in pink

Antisemitismus und Rassismus - Gemeinsamkeiten und Unterschiede“

Veranstalter: ada.kreis-höxter

Referent: Dirk Damm

Wann: 15.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Wo: Karl-Schurz-Straße 19, 33100 Paderborn
Anmeldung: Bis 12.03.2024 an: ada@diakonie-pbhx.de

Wer hat Angst vor Rassismus(-kritik)?

Veranstalter: Jugendtreff Timeout
Referentin: Marie Mahs Einrichtungsleitung
Wann: 15.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr
Wo: Richterstraße 5, 33039 Nieheim
Anmeldung: Bis 08.03.2024 an timeout@jugendtreff-nieheim.de oder 0151 59883304

Gemeinsames Fastenbrechen (Iftar) im Fastenmonat Ramadan

Veranstalter: DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Steinheim e. V.
Wann: 15.03.2024, 18:00 Uhr
Anmeldung: Bis 10.03.2024, an 1591.vorstand@ditib-nrw-m.de
Wo: Auf der Frankenburg 21, 32839 Steinheim

Kein Platz für Rassismus

Veranstalter: Runder Tisch der Religionen und Tischlerei Valentin
Wann: 16.03.2024, 10:00 – 13:00 Uhr
Wo: Nikolaikirche, Marktstr. 19, und Kilianikirche, An d. Kilianikirche 1, 37671 Höxter

Vortrag: „Wie Antisemitismus im Schulalltag begegnen - Vorstellung des MALMAD Methodenkoffers“

Veranstalter: SABRA
Referent: Florian Beer
Wann: 19.03.2024, 16:00 – 17:30 Uhr
Wo: online,
<https://us06web.zoom.us/j/81293064865>

Mosaikaktion für Toleranz und Vielfalt

Veranstalter: Sozialdienst katholischer Frauen Warburg
Referenten: Katja Walther / Daniela Dahlmann
Wann: 20.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr
Wo: Zweite Heimat, Hauptstr. 45, 34414 Warburg
Anmeldung: Bis 12.03.2024, an youngcaritas@skf-warburg.de

Vortrag: „Rassismus und Antisemitismus – Gemeinsamkeiten und Unterschiede“

Veranstalter: SABRA
Referent: Florian Beer
Wann: 20.03.2024, 18:00 – 19:30 Uhr
Wo: online:
<https://us06web.zoom.us/j/84615407869>

Lesung: „KEIN LAND - MEEHR“ Lesung mit Martin Kolek über die Fluchtsituation im Mittelmeer

Veranstalter: VHS Höxter-Marienmünster
Referent: Martin Kolek
Wann: 20.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr
Wo: VHS, Möllingerstr.9, 37671 Höxter:
Anmeldung: Bis 13.03.2024 unter www.vhs-hoexter.de oder 05271 9634303

Antisemitismus und Rassismus - Gemeinsamkeiten und Unterschiede“

Veranstalter: ada.kreis-höxter
Referent: Dirk Damm
Wann: 20.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr
Wo: Sternstraße 19, 34414 Warburg
Anmeldung: Bis 15.03.2024 an: ada@diakonie-pbhx.de

Lebenswirklichkeit von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland

Veranstalter: Senioren-Park carpe diem
Referentin: Melanie Peter
Wann: 20.03.2024; 18:00 Uhr
Wo: Caspar-Heinrich-Str. 14-16; 33014 Bad Driburg
Anmeldung: bis 18.03.2024, unter: bad-driburg@senioren-park.de

Filmvorführung „Die Kinder der toten Stadt“ im Kino Warburg

Veranstalter: Kino Warburg und Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Wann: 20.03.2024, 17:00 Uhr
Wo: Kino Warburg, Ob. Hilgenstock 30, 34414 Warburg

Ringvorlesung in der Kampfsportschule Hassan Habib

Veranstalter: Marah e.V.
Referent: Hassan Habib/ Evelyn Schaffors
Wann: 21.03.2024, 15:00 – 17:00 Uhr
Wo: Kampfsportschule Brakel, Hanekamp 7, 33034 Brakel

HLC Lauf- und Walking Abzeichen – Aktionstag

Veranstalter: Handball- und Leichtathletik-Club Höxter e. V. und Welcome e. V.
Wann: 21.03.2024, Beginn 17:00 Uhr
Wo: Sportzentrum Weserkampfbahn
Anmeldung: Bis 15.03.2024, unter: <https://www.hlc-hoexter.de/kurse/kurs-buchen/specials/> oder per E-Mail an a.weisser@kreis-hoexter.de oder s.jackson@hlc-hoexter.de

Wer hat Angst vor Rassismus(-kritik)?

Veranstalter: Jugendtreff Timeout

Wann: 21.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Richterstraße 5, 33039 Nieheim

Anmeldung: Bis 14.03.2024 unter timeout@jugendtreff-nieheim.de unter +49 151 59883304

Ausstellung „ToleranzRäume“ in Warburg

Veranstalter: Hansestadt Warburg / Verein Toleranz-Tunnel e.V.

Wann: 21.03.2024 – 03.04.2024, 8:00 Uhr - 22:00 Uhr und 10:00 Uhr - 18:00 Uhr (Kernzeit, Guides anwesend)

Wo: Neustadt-Marktplatz, Warburg

Lesung: „Das Ende der Unsichtbarkeit – Warum wir über anti-asiatischen Rassismus sprechen müssen“

Veranstalter: ada.kreis-höxter

Referentin: Hami Nguyen

Wann: 22.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Bonifatius-Buchhandlung, Liboristraße 1, 33098 Paderborn

Anmeldung: Bis 19.03.2024 an ada@diakonie-pbhx.de oder in der Bonifatius-Buchhandlung in Paderborn

„Liebe geht durch den Magen“

Veranstalter: Senioren-Park carpe diem

Wann: 22.03.2024; 11:00 – 14:00 Uhr

Wo: Caspar-Heinrich-Str. 14-16; 33014 Bad Driburg

PLIKING TOUR

Veranstalter: Marah e.V./ Pfadfinder Höxter

Referentin: Evelyn Schaffors

Wann: 22.03.2024, 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: Ellernbruch 1, 33034 Brakel-Riesel

Iftar (Fastenbrechen)

Veranstalter: Jugendtreff Timeout

Wann: 22.03.2024, ab 19:00 Uhr

Wo: Richterstraße 5, 33039 Nieheim

Anmeldung: Bis 15.03.2024, unter timeout@jugendtreff-nieheim.de oder +49 151 59883304

Osterhasen-Rallye gegen Rassismus in der Warburger Innenstadt

Veranstalter: Gemeinsame Aktion von Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG, der Warburger Hanse und der Stadt Warburg.

Wann: 26.03.2024, 10:00 – 18:00 Uhr

Wo: Warburg Innenstadt, Start Infocenter auf dem Neustadtmarktplatz

Empowerment Workshop für Schüler*innen

Veranstalter: Wikult e.V.

Referentin: Vildan Aytekin, Erziehungswissenschaftlerin, Rassismustrainerin

Wann: 23.03.2024, 14:00 Uhr

Wo: Wikult e.V., Am Bahnhof 7, 33034 Brakel

Anmeldung: Bis 15.03.2024, unter brakel@wikult.com

Ich kenne meine Rechte!

Veranstalter: ZUE Bad Driburg

Referenten: Team der ZUE

Wann: 11.03. - 15.03.2024

Wo: Nordfeldmark 4, 33014 Bad Driburg

Digitale offene Sprechstunde

Veranstalter: Open Office

Referenten: Dr. Sarah Kass & Hanane El Alaoui

Wann: 11., 12., 18. und 19.03 2024, jeweils von 16:00 – 17:00 Uhr

Wo: digital,

<https://us06web.zoom.us/j/87104832944?pwd=eIhr2BCJObEcBU7wnPs731BGFS2R8B.1>

Mehrtägige Aktionen im Aktionszeitraum

Lesung / Video: „Fernreise daheim“

Veranstalter: Verlag Große Sprünge und Kommunales Integrationszentrum

Autoren: Brigitte Heidebrecht

Wann: Ab 11.03.2024

Wo: [Auf dem YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

HLC - Höxter lädt zu gemeinsamen, energiegeladenen Stunden ein!

Veranstalter: Handball- und Leichtathletik-Club Höxter e. V. / Abteilung Gesundheitssport

Referenten: Verschiedene

Wann: 01.03. – 15.03.2024

Wo: Unterschiedliche Standorte in Höxter

Live-Escape Room - UNbekanntes UNbehagen

Veranstalter: Malteser Betreuung Borgentreich und Theresia - Gerhardinger - Berufskolleg Warburg/Rimbeck

Wann: 07.03. - 29.03.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Wo: Theresia-Gerhardinger-Berufskolleg Warburg, Wilhelm-Poth-Str. 10, 34414 Warburg

Anmeldung:

<https://connect.shore.com/bookings/malteser-betreuung-borgentreich/services?locale=de>

„Ich trage Sticker“

Veranstalter: Volkshochschule- Zweckverband

Wann: 11.03. - 24.03.2024

Wo: VHS-Hauptverwaltung, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg und weitere Orte

Anmeldung: Bei Uli Jochmaring, u.jochmaring@gesamtschule-brakel.de

Film: „To meet Esther“ Film mit anschließender Fragerunde und Diskussion“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Referentin: Anna Eret

Wann: 11.03. – 24.03.2024

Wo: [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

Demokratie-Projekt Neue Westfälische (NW) im Kreis Höxter

Veranstalter: Neue Westfälische Kreis Höxter

Ansprechpartnerin: Simone Flörke

Wann: Ab sofort, zeitlich unbegrenzt

Wo: Neue Westfälische – gedruckt und online

Kontakt: hoexter@nw.de

Ausstellung „Jüdische Nachbarn“

Veranstalter: Gesamtschule Brakel

Wann: 11.03. - 22.03.2024, 8:00 – 16:00 Uhr

Wo: Gesamtschule Brakel, Am Bahndamm 30-34, 33034 Brakel

Auftaktveranstaltung

Auftaktveranstaltung „Menschenrechte für alle“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Wann: Montag, 11.03.2024 um 10:30 Uhr

Wo: Aula der Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich, Platz der Stadt Rue 4, 34434 Borgentreich

Anmeldung: Bis 07.03.2024 unter

https://web.umfrageonline.com/s/IWgR_Auftaktveranstaltung

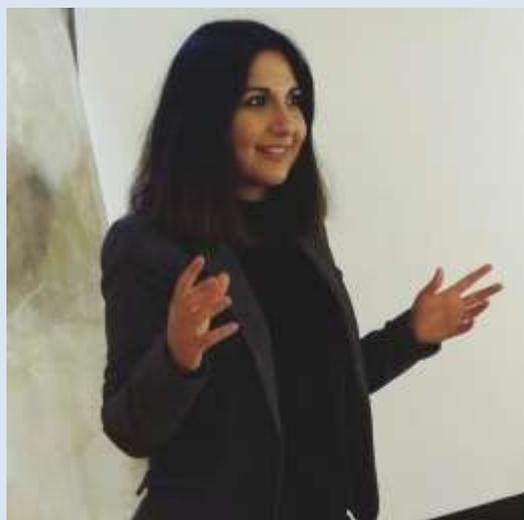


Foto: Moderatorin Tahireh Audrey Pahani

Der Startschuss für die "Internationalen Wochen gegen Rassismus" 2024 wird am 11. März 2024 fallen. Unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ wird in der Aula der Sekundarschule Warburg am Teilstandort Borgentreich um 10:30 Uhr die Auftaktveranstaltung stattfinden.

Die Schirmherrschaft für die Aktionswochen im Kreis Höxter hat in diesem Jahr der Vorsitzende des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen im Kreis Höxter, Martin Derenthal, übernommen.

Geplant sind kulturelle Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus den Schulen mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Außerdem wird es einen inhaltlichen Vortrag von

Dr. Sarah Kass, Leiterin des Deutschen Instituts für Erinnerungskultur, geben. Neben Martin Derenthal werden Landrat Michael Stickeln, Kreisdirektor Klaus Schumacher, der Bürgermeister der Stadt Borgentreich, Nicolas Aisch sowie die Schulleiterin der Sekundarschule Claudia Güthoff anwesend sein. Die Moderation übernimmt Tahireh Audrey Pahani, Juristin aus Warburg. Die Teilnahme ist begrenzt und nur mit Anmeldung möglich.

Internationaler Tag gegen Rassismus - Hintergründe zum 21. März

Der 21. März 1960 ist der Tag des Massakers von Sharpsville (Südafrika), bei dem 69 Demonstrantinnen und Demonstranten erschossen und hunderte Menschen verletzt wurden. Der Tag bedeutet retrospektiv einen Wendepunkt für Südafrika, der UN-Sicherheitsrat verurteilte das Vorgehen scharf und verlangte das Ende der Apartheid. Mit der Folge, dass Südafrika aus dem Commonwealth of Nations austrat. Erst 1994 fanden die ersten freien Wahlen in Südafrika statt und am 21. März 1996 unterzeichnete Nelson Mandela die neue südafrikanische Verfassung. Seit 1966 wird der 21. März als der internationale Tag gegen Rassismus (UN) begangen. Der 21. März ist zudem der Welttag der Poesie (UNESCO).

Aktionen des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Höxter

„Kommunen zeigen Flagge“

Zum Start der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden am Montag, 11.03.2024 die zehn Städte im Kreis Höxter eine Flagge gegen Rassismus hissen. Zwei Wochen lang werden die Flaggen an allen Rathäusern wehen und ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt setzen.

„E-Mail-Signatur gegen Rechts“

Ab dem 11.03.2024 werden die eingegangenen Mails mit Signatur gezählt! Jetzt mitmachen und digital Flagge zeigen! Die E-Mail-Signatur finden Sie auf der Internetseite des Kommunalen Integrationszentrums.

Mit der E-Mail-Signatur am Ende jeder verschickten E-Mail können Kooperationspartnerinnen und -partner, einzelne Personen, Vereine, Institutionen und Behörden auch ein digitales Zeichen gegen Rassismus setzen und zum Thema beitragen. Machen Sie mit und senden Sie eine E-Mail mit der Signatur an die KI-Mailadresse: ki@kreis-hoexter.de



Weitere Aktionen

Brötchentütenaktion - Gemeinsam ‚backen‘ wir es an - gegen Rassismus!

Bäckerei Engel, ein seit 1925 familiengeführtes Unternehmen im Kreis Höxter, knetet, backt, liefert und verkauft mittlerweile mit 17 verschiedenen Nationalitäten in ihrem Betrieb. Nicht nur dadurch, sondern auch mit den extra designten und bedruckten Brötchentüten setzt Engel ein Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt, die im eigenen Unternehmen gelebt wird.



Demokratie-Projekt Neue Westfälische (NW) im Kreis Höxter

Die Neue Westfälische im Kreis hat unter dem Titel "Ich stehe auf für Vielfalt und Demokratie, weil..." eine Aktion ins Leben gerufen. Dabei bittet sie Menschen aus dem Kreis Höxter, ihre Motivation für ihren Protest zu nennen und Gesicht und klare Kante gegen Hass und Hetze von rechts zu zeigen. Einfach den Satz ergänzen und zwei, drei Sätze zur Begründung anfügen. Dazu ein Porträtbild im Querformat (gern auch Selfie) sowie den Namen und eventuell das Alter (wird nur für diese Aktion genutzt) an die E-Mail-Adresse hoexter@nw.de schicken.



Aktionen und Veranstaltungen

Bei den diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus beteiligen sich wieder zahlreiche Projektpartnerinnen und -partner. Mit etwa 40 Aktionen wird kreisweit ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt gesetzt. Es sind spannende Aktionen für Jung und Alt dabei! Vorträge, Workshops, Lesungen, Filme, Social-Media-Kampagnen und andere Veranstaltungen in den Bereichen Kultur, Sport und Religion. Auch Schulen führen Aktionen durch und setzen sich mit dem Thema auseinander.

Eingereichte Videos und Bilder der einzelnen Aktionen finden Sie auf dem [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#).

Workshops, Vorträge und Lesungen

Live-Escape Room - UNbekanntes UNbehagen

Veranstalter: Malteser Betreuung Borgentreich und Theresia - Gerhardinger

- Berufskolleg Warburg/Rimbeck

Wann: 07.03. bis zum 29.03.2024, täglich von 10:00 – 16:00 Uhr

Wo: Theresia-Gerhardinger-Berufskolleg Warburg, Wilhelm-Poth-Str. 10, 34414 Warburg/Rimbeck

Anmeldung: <https://connect.shore.com/bookings/malteser-betreuung-borgentreich/services?locale=de>

Kontakt: 05643-94747 - 30/-19 oder Umfeldmanagement.Borgentreich@malteser.org

Beschreibung:

Das „UNbekannte Unbehagen“ ist ein Live-Escape Room, entwickelt von der Flüchtlingshilfe Bonn in gemeinsamer Arbeit mit jungen Geflüchteten, der die Spielerinnen und Spieler vor die Frage stellen soll: Wie lebe ich einen Alltag, dessen Sprache ich nicht verstehe? Wie finde ich mich in einer Kultur mit unbekanntem Normen und Zeichen zurecht? Wir haben dieses Projekt, das mit dem Preis "Aktiv für Demokratie und Toleranz" der Bundeszentrale für Politische Bildung ausgezeichnet wurde, hierhin nach Ostwestfalen geholt. Der Escape - Room stellt uns spielerisch in eine Situation, in der eine Einreise nach "Fremdistan" simuliert wird - die erst dann erfolgreich zu einer "Aufenthaltsgenehmigung" führt, wenn alle Rätsel in den drei Räumen gelöst sind. Das macht Spaß und vermittelt so ganz "nebenbei", wie es ist, in einem Land anzukommen, dessen Sprache und Regeln noch nicht bekannt sind.

Gespielt wird in Teams von 3 bis 6 Personen. Für betriebliche Besuche können auf Wunsch Bescheinigungen über einen Workshop "Teambuilding" ausgestellt werden.



Lesung/Video „Fernreise daheim. Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten“

Veranstalter: Verlag Große Sprünge und Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Autorin: Brigitte Heidebrecht

Wann: Ab Montag, 11.03.2024

Wo: [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

Beschreibung:

Die vertrackten kulturellen Unterschiede...

Wer mit Menschen mit Fluchthintergrund zu tun hat - sei es beruflich, ehrenamtlich oder privat - wird sicherlich eine Erfahrung teilen: das gelegentliche Stolpern über kulturelle Unterschiedlichkeiten.

Darüber hat die Autorin Brigitte Heidebrecht, selbst seit 2015 ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe aktiv, ein Buch geschrieben. In kurzen, prägnanten Geschichten gibt sie detaillierte und verblüffende Einblicke in das, was Flüchtlingshelfende, Deutschunterrichtende, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Arbeitgeber und andere bisweilen ratlos macht.



Mit Empathie und Humor beleuchtet die Autorin das allmähliche innere Ankommen von Menschen mit Fluchthintergrund in unserer Gesellschaft - und ihren eigenen Lernprozess, was interkulturelles Verstehen angeht. Konkret und lebendig vermittelt ihr Buch interkulturelle Aha-Erlebnisse. Ein vielschichtiger Beitrag zu der Frage: Wie schaffen wir das?

Digitale offene Sprechstunde

Veranstalter: Open Office

Referenten: Dr. Sarah Kass & Hanane El Alaoui

Wann: 11.,12.,18. und 19.03. 2024, je von 16:00 – 17:00 Uhr

Wo: digital, <https://us06web.zoom.us/j/87104832944?pwd=eIhr2BCJObEcBU7wnPs731BGFS2R8B.1>

Beschreibung:

An vier Tagen bieten wir für je eine Stunde eine digitale Sprechstunde an, in der wir MSO und Einzelpersonen zu verschiedenen Themen beraten. Dazu gehören u.a. die Unterstützung bei der Entwicklung und Finanzierung einer Projektidee, Vereinsgründung und - professionalisierung oder beim Umgang mit Behörden. Darüber hinaus informieren wir über unser gesamtes zukünftiges Angebot. Die Beratung kann ohne vorherige Anmeldung und kostenfrei in Anspruch genommen werden.



Ich kenne meine Rechte!

Veranstalter: ZUE Bad Driburg

Referenten: Team der ZUE

Wann: 11.03.24 - 15.03.2024

Wo: Nordfeldmark 4, 33014 Bad Driburg

Beschreibung

Das gesamte Team der ZUE Bad Driburg setzt ein Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus. Obwohl viele Länder die Menschenrechte unterschrieben haben, schreitet die Umsetzung nach Handlungsbedarf. Um Betroffenen eine Stimme zu geben, nutzt die ZUE Bad Driburg die Internationalen Wochen gegen Rassismus, Geflüchtete über Menschenrechte aufzuklären. Geplant sind interne Informationsveranstaltungen für Geflüchtete, Mitmachaktionen für Bewohnende und Mitarbeitende und eine Plakataktion. Dies wird von dem Team digital festgehalten.



Lesung: „KEIN LAND - MEEHR“ Lesung mit Martin Kolek über die Fluchtsituation im Mittelmeer

Veranstalter: VHS Höxter-Marienmünster

Referent: Martin Kolek

Wann: Mittwoch, 20.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Wo: VHS, Möllingerstr.9, 37671 Höxter

Anmeldung: Bis 13.3.2024 unter www.vhs-hoexter.de oder 05271 9634303

Beschreibung:

Die Fluchtsituation von Menschen, die über das Mittelmeer nach Italien kommen, beschäftigt Europa und somit auch unsere Gesellschaft schon länger und es wird nicht besser...

"Wir befinden uns im Auge eines kulturellen Hurricans", - das war 2018, festgehalten auf der SeaWatch3 auf Malta - Retten verboten. Noch vor 6 Jahren gab es aber zahlreiche reale Orte und vor allem eine stabile ethische Grundlage, mit der sich an solidarischen Brückenkonzepten arbeiten ließ, erläutert Martin Kolek. Mittlerweile sind die jahrzehntelang für tragfähig erachteten Fundamente humanistischen Handelns, die Menschenrechte und praktische Solidarität fast per Gesetz als geschäftsuntüchtig, politisch für



marktuntauglich erklärt worden. Brückenkonzepte werden stillgelegt und Brückenfundamenten die Verankerung genommen. Es wird also Zeit, nach neuen und sicheren, scheinbar unscheinbaren, Erfahrungen von 'Brücken auf See' zu suchen und an Land zu übertragen.

Das ist das Thema des Abends und der Lesung. Martin Kolek liest aus seinem aktuellen Buch „KEIN LAND - MEEHR“. - Die in Kurzgeschichten skizzierten realen Erfahrungen auf See wie an Land werden mit Video- und Sounddokumenten fundiert. Sie weisen auf tragfähige Strukturen unter der Oberfläche unseres Alltagserlebens hin und machen 'mehrer' sichtbar, als die aktuelle politische- und Kulturindustrie anpreist. Martin Kolek ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, seit 2016 vertieft mit dem Thema Flucht, besonders im zentralen Mittelmeer aktiv. Bis 2018 mit der Organisation SeaWatch, seit 2018 im Verein RESQSHIP und dem Beobachtungssegler NADIR aktiv.

Workshop: „Wieviel anders sein macht fremd?“

Veranstalter: VHS Höxter-Marienmünster

Referenten: Claudia Tatchum-Kaiser, Andrea Hestermann

Wann: Dienstag, 12.03.2024, 17.00 – 19.30 Uhr

Wo: VHS, Möllingerstr.9, 37671 Höxter

Anmeldung: Bis 06.03.2024 unter vhs@vhs-hoexter.de oder 05271 9634303

Beschreibung:

„Wenn Werte, Maßstäbe und Intention das Fremdsein zum Problem machen“. Anhand ausgesuchter Materialien, wie dem preisgekrönten Kurzfilm „Schwarzfahrer“, möchten wir Alltagsrassismus beleuchten und gemeinsam mit den Teilnehmenden unsere Erfahrungen von Fremdsein teilen. Ziel soll sein, im Gespräch Möglichkeiten zu erörtern, wie wir alle darauf hinwirken können, dass für niemanden Fremdsein ein Problem sein muss und wir mit unserer Art und Weise des Umgangs miteinander das menschliche Bedürfnis des Angenommen-Seins und der Zugehörigkeit stärken und erzeugen können.



Besuch der Synagoge in Paderborn

Veranstalter: Frauen Union Warburg

Wann: Dienstag, 12.03.2024, 18:30 Uhr

Wo: Pipinstr. 32, 33098 Paderborn

Anmeldung: Bis 09.03.2024 an: fu@cdu-warburg.de

Beschreibung:

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt die Frauen Union Warburg Sie herzlich zu einer geführten Besichtigung der Synagoge in Paderborn ein. Diese Veranstaltung bietet uns die Chance, mehr über die jüdische Kultur zu erfahren und ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz zu setzen.



Vortrag: Die neue Antisemitismus-Debatte

Veranstalter: VHS Höxter-Marienmünster

Referent: Dr. Wolfram Ender

Wann: Mittwoch, 13.03.2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Wo: VHS, Möllingerstr.9, 37671 Höxter

Anmeldung: unter www.vhs-hoexter.de oder 05271 9634303

Beschreibung:



Alle Demokraten sind sich einig, dass Antisemitismus bekämpft werden muss. Gerade mit dem neuen Nahost-Konflikt ist das Thema wieder ganz aktuell. Aber wie definiert man Antisemitismus genau? Gibt es Unterschiede zwischen Antisemitismus und Israel-Kritik, Antizionismus, Antijudaismus, Rassismus? Wie lebten Juden unter christlicher und islamischer Herrschaft? War Luther ein Antisemit? War der Holocaust einzigartig oder ist er mit den Kolonialkriegen der europäischen Mächte vergleichbar? Um diese und andere Fragen geht es bei dem Vortrag von Historiker Dr. Wolfram Ender.

Antisemitismus und Rassismus - Gemeinsamkeiten und Unterschiede“

Veranstalter: Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit im Kreis Höxter (ada.kreis-höxter), Diakonie Paderborn-Höxter e. V.



Referent: Dirk Damm

Wann: Freitag, 15.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Karl-Schurz-Straße 19, 33100 Paderborn

Anmeldung: Bis 12.03.2024 an: ada@diakonie-pbhx.de

Beschreibung:

Antisemitismus ist nicht einfach eine Untergruppe des Rassismus. Es gibt Gemeinsamkeiten und Unterschiede. In dem Vortrag "Antisemitismus und Rassismus - Gemeinsamkeiten und Unterschiede" lernen die Teilnehmer:innen die Entstehung von Antisemitismus und Rassismus kennen. Gemeinsamkeiten werden aufgezeigt und Unterschiede deutlich gemacht.

Vortrag: „Wie Antisemitismus im Schulalltag begegnen - Vorstellung des MALMAD

Methodenkoffers“

Veranstalter: SABRA, Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit. Beratung bei Rassismus und Antisemitismus e. V.



Referent: Florian Beer

Wann: Dienstag, 19.03.2024, 16:00 – 17:30 Uhr

Wo: online: <https://us06web.zoom.us/j/81293064865>

Beschreibung:

Antisemitismus ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen, das auch vor Schulen nicht Halt macht. Lehrkräfte sind gefordert, einen Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Antisemitismusbekämpfung zu leisten. Aber was heißt das genau und wie geht das? Florian Beer wirft einen Blick auf Herausforderungen der schulischen Bildungsarbeit gegen Antisemitismus und stellt den virtuellen Methodenkoffer MALMAD von SABRA vor.

Vortrag: „Rassismus und Antisemitismus – Gemeinsamkeiten und Unterschiede“

Veranstalter: SABRA, Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit. Beratung bei Rassismus und Antisemitismus e. V.



Referent: Florian Beer

Wann: Mittwoch, 20.03.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Wo: online: <https://us06web.zoom.us/j/84615407869>

Beschreibung:

Als Ideologien der Ungleichheit zielen Rassismus und Antisemitismus auf Ausgrenzung und Abwertung der von ihnen betroffenen Gruppen. Florian Beer erläutert in seinem Vortrag die historischen Ursprünge und gegenwärtigen Ausprägungen beider Diskriminierungsformen. Dabei geht er darauf ein, welche Funktionen

Rassismus und Antisemitismus für diejenigen erfüllen, die diesen Ideologien anhängen und mit welchen Auswirkungen die Betroffenen konfrontiert sind. Abschließend werden Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus und Antisemitismus skizziert.

Mosaikaktion für Toleranz und Vielfalt

Veranstalter: Sozialdienst katholischer Frauen Warburg

Referenten: Katja Walther / Daniela Dahlmann

Wann: Mittwoch, 20.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Zweite Heimat, Hauptstr. 45, 34414 Warburg

Anmeldung: Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung bis zum 12.03. gebeten an

youngcaritas@skf-warburg.de .



Beschreibung:

Seid dabei und lasst uns gemeinsam kunterbunte Mosaik der Toleranz und Vielfalt für Warburg gestalten! Jeder kann mitmachen – unabhängig von Alter oder künstlerischem Talent. Wir wollen dabei ins Gespräch über Toleranz und Vielfalt kommen und gemeinsam Ideen entwickeln: Was bedeutet es, tolerant zu sein? Wie können wir in Warburg und Umgebung für mehr Toleranz und Vielfalt sorgen? Danach geht es ans Gestalten der Mosaik. Die entstandenen Kunstwerke werden anschließend die Plätze rund um die beiden neuen Bänke für Toleranz in Warburg schmücken. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Zweiten Heimat.

Vortrag: Antisemitismus und Rassismus - Gemeinsamkeiten und Unterschiede“

Veranstalter: Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit im Kreis Höxter

(ada.kreis-höxter), Diakonie Paderborn-Höxter e. V.

Referent: Dirk Damm

Wann: Mittwoch, 20.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Sternstraße 19, 34414 Warburg

Anmeldung: Bis 15.03.2024 an: ada@diakonie-pbhx.de

Beschreibung:

Antisemitismus ist nicht einfach eine besondere Form des Rassismus. Es gibt Gemeinsamkeiten und Unterschiede. In dem Vortrag "Antisemitismus und Rassismus - Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden die unterschiedlichen Entwicklungsstränge von Judenfeindschaft und Rassismus dargestellt. Dabei wird auch auf Spuren historischer Judenfeindlichkeit in Warburg und im Kreis Höxter eingegangen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Rassismus werden aufgezeigt.



Ausstellung „ToleranzRäume“ in Warburg

Veranstalter: Hansestadt Warburg / Verein Toleranz-Tunnel e.V.

Wann: Donnerstag, 21.03.2024 bis Mittwoch, 03.04.2024, 8:00 Uhr - 22:00

Uhr (Allgemeine Öffnungszeiten) und 10:00 Uhr - 18:00 Uhr (Kernzeit, Guides anwesend)

Wo: Neustadt-Marktplatz, Warburg

Beschreibung:

„ToleranzRäume, das sind farbenfrohe Ausstellungscontainer, die im Herzen deutscher Kommunen platziert werden. Ihr Ziel: Dem Publikum neue Perspektiven auf das Thema Toleranz zu eröffnen, aber auch ganz konkret auf die Lebenswelten anderer Menschen. Denn Empathie erwächst aus Verständnis. Verständnis ist die Grundlage für gegenseitigen Respekt“ (Quelle: www.toleranzraeume.org/informieren).



Lesung mit Hami Nguyen aus ihrem Buch „Das Ende der Unsichtbarkeit – Warum wir über anti-asiatischen Rassismus sprechen müssen“

Veranstalter: Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit im Kreis Höxter (ada.kreis-höxter), Diakonie Paderborn-Höxter e. V.



Referentin: Hami Nguyen

Wann: Freitag, 22.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Bonifatius-Buchhandlung, Liboristraße 1, 33098 Paderborn

Anmeldung: Bis 19.03.2024 an ada@diakonie-pbhx.de oder in der Bonifatius-Buchhandlung in Paderborn

Beschreibung:

Hami Nguyen liest aus ihrem Buch „Das Ende der Unsichtbarkeit – Warum wir über anti-asiatischen Rassismus sprechen müssen“. Sie thematisiert darin die Aspekte von Rassismus und sozialer Klasse anhand ihrer eigenen Lebensgeschichte. Oft wird anti-asiatischer Rassismus in Diskussionen übersehen, da Menschen mit asiatischem Hintergrund als "angepasst" betrachtet werden und somit unsichtbar sind. Die Geschichten Menschen mit vietnamesischen Wurzeln in Deutschland sind bisher kaum erzählt worden, obwohl sie einen bedeutenden Teil der deutschen Geschichte ausmachen.

Kultur, Kunst und Freizeit

Film: „To meet Esther“ Film mit anschließender Fragerunde und Diskussion“

Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Referentin: Anna Eret

Wann: 11.03. – 24.03.2024

Wo: [YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

Beschreibung:

Die in Berlin lebende und aus der Ukraine im Kindesalter eingewanderte Regisseurin und Autorin Anna Eret artikuliert mit dem kurzen Spielfilm die persönliche Adaption von jüdischen Doppelleben. In einer emotionalen und spannenden Geschichte setzt sie sich in "ToMeet Esther" mit einem sehr realen Problem der jüdischen Bevölkerung in Deutschland auseinander. Das Video ist während der Zeit der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ auf dem YouTube-Kanal des Kreises Höxter zu sehen. Die Regisseurin Anna Eret wird sich im Laufe dieser Zeit einer Frage- und Diskussionsrunde stellen. Das Datum und die Uhrzeit sind noch nicht bekannt. Es wird über die Homepage des KI bekannt gegeben.



Schaufenstergestaltung

Veranstalter: Buchhandlung Wedegärtner

Wann: 11.03. – 24.03.2024

Wo: Marktstraße 23, 32839 Steinheim

Beschreibung:

Wir werden passend im angegebenen Zeitraum unser Schaufenster dekorieren.



Ausstellung „LOOK AT ME“

Veranstalter: Gruppe KraftART

Referenten: Anna Rasche / Kerstin Eller / Marita Menne

Wann: Dienstag, 12.03.2024, um 15:00 Uhr

Wo: Aula Berufskolleg Kreis Höxter, Klöckerstr. 10, 33034 Brakel

Beschreibung:

Konzeption der digitalen Ausstellung „LOOK AT ME“. Die Gruppe KraftART des Berufskollegs Kreis Höxter lädt ein an der digitalen Ausstellung mit zu wirken. Personen stellen sich in digitalen Beiträgen selbstbewusst mit ihrer individuellen Identität dar. In Form einer Hauswandprojektion - auch überregional - wird die Ausstellung im Herbst 2024 präsentiert werden. Wir laden ein, einen Beitrag zur Ausstellung zu gestalten und dabei die digitalen Kenntnisse (Video-Dreh, Arbeit am Green Screen, Film-Schnitt etc.) auszubauen.



Musical: „Die Kinder der toten Stadt“- ein Schulprojekt zur Antisemitismusprävention

Veranstalter: Deutsches Institut für Erinnerungskultur

Referentin: Dr. Sarah Kass

Wann: Mittwoch, 13.03.2024, 17:00 Uhr

Wo: digital über diesen Zoom-Link:

<https://us06web.zoom.us/j/89217033966?pwd=bpcapZvulOunevdvaf8lhXsdSJsKY4.1>

Beschreibung:

Das didaktisch aufbereitete Musikdrama ist ein Projekt für Schulen und Theater zur interaktiven Auseinandersetzung mit dem Holocaust. In diesem online-Tutorial informiert das Autorenteam über Inhalte und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten. Besonders herzlich eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Iris Berben.

Weitere Informationen: www.diekinderdertotenstadt.de



Schirmherrinnen Iris Berben und Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Filmvorführung des Musicals „Die Kinder der toten Stadt“ im Kino Warburg

Veranstalter: Kino Warburg und Kommunales Integrationszentrum Kreis

Höxter

Wann: Mittwoch, 20.03.2024, 17:00 Uhr

Wo: Kino Warburg, Ob. Hilgenstock 30, 34414 Warburg

Beschreibung:

Das Musical „Die Kinder der toten Stadt“ ist ein Schulprojekt zur Antisemitismusprävention. Der gezeigte Film ist eine Aufzeichnung der Premiere des Musicals, das von dem Papageno Musiktheater in Frankfurt aufgeführt wurde. Das Stück handelt vom Schicksal der im Ghetto Theresienstadt inhaftierten Kinder. Die Handlung basiert auf historischen Fakten, die sich ereigneten, als eine Delegation des Internationalen Roten Kreuzes im Juni 1944 das Ghetto besuchte. Die SS inszenierte in monatelanger Vorbereitung ein perfektes Trugbild, um die Delegation zu täuschen. Neben vielen Kulissen, die errichtet wurden, zwang man die gefangenen Mädchen und Jungen, eine Kinderoper aufzuführen. Später sind fast alle, die an dieser Aufführung teilnahmen, ermordet worden. Ihnen ist dieses Musikdrama gewidmet.



Lebenswirklichkeit von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland

Veranstalter: Senioren-Park carpe diem

Referentin: Melanie Peter

Wann: Mittwoch, 20.03.2024, 18:00 Uhr

Wo: Caspar-Heinrich-Str. 14-16; 33014 Bad Driburg

Anmeldung: Bis 18.03.2024, unter: bad-driburg@senioren-park.de

Beschreibung:

Vortrag für ein besseres Verständnis untereinander! Welche Willkommenskultur wird gelebt? Wo fängt Rassismus an?



Ringvorlesung in der Kampfsportschule Brakel

Veranstalter: Marah e. V.

Referenten: Hassan Habib und Evelyn Schaffors

Wann: Donnerstag, 21.03.2024, 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: Kampfsportschule Brakel, Hanekamp 7, 33034 Brakel

Beschreibung:

RINGVORLESUNG in der Kampfsportschule Brakel vom Marah e.V. Der Verein Marah e.V. lädt ein zu einer „Ringvorlesung“ in die Kampfsportschule von Hassan Habib in Brakel zum Thema „GOOD NEWS“! Wir werden bei unserem Engagement generell nicht aus dem Blick verlieren, wie viel Leid es in den verschiedenen Regionen der Welt aktuell gibt. Doch wir möchten bei dieser Veranstaltung bewusst gute Nachrichten im Boxring kundtun, welche Hoffnung und Stärke geben. U.a. werden Mitglieder des Vereins Marah e.V., der Kreisdirektor Klaus Schumacher und weitere Bürgerinnen und Bürger in den Ring steigen und „GOOD NEWS“ unterhaltsam präsentieren! Seien Sie gespannt und kommen Sie mit eigenen positiven Nachrichten gern mit in den Ring!



„Liebe geht durch den Magen“

Veranstalter: Senioren-Park carpe diem

Wann: Freitag, 22.03.2024; 11:00 – 14:00 Uhr

Wo: Caspar-Heinrich-Str. 14-16, 33014 Bad Driburg

Beschreibung:

Mitarbeitende der Einrichtung präsentieren landesübliche Speisen und laden zum Probieren ein.



PLIKING TOUR

Veranstalter: Marah e.V./ Pfadfinder Höxter

Referentin: Evelyn Schaffors

Wann: Freitag, 22.03.2024, 15:00 – 17:00 Uhr (Ende mit einem Lagerfeuer)

Wo: Ellernbruch 1, 33034 Brakel-Riesel

Beschreibung:

„PLIKING“ mit dem Marah e.V. in Kooperation mit den Pfadfindern Höxter.

Das Wort „PLIKING“ ist eine Zusammensetzung aus „hiking“=wandern und „to plug“=einstecken und es wird bei einer gemeinsamen Wanderung Müll vom Wegesrand gesammelt und so aktiv ein Beitrag für den Naturschutz geleistet. Ein gemeinsamer Austausch an einem Lagerfeuer bildet den Abschluss. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und laden herzlich zum Mittag ein!



Osterhasen-Rallye gegen Rassismus in der Warburger Innenstadt

Veranstalter: Gemeinsame Aktion von Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG, der Warburger Hanse und der Stadt Warburg.



Wann: Dienstag, 26.03.2024, 10:00 – 18:00 Uhr

Wo: Warburg Innenstadt, Start Infocenter auf dem Neustadtmarktplatz

Anmeldung: keine

Beschreibung:

Was macht der Osterhase Maxi? Eine lustige Osterhasenrallye führt euch zu mehreren Stationen durch die Warburger Innenstadt. Findet heraus, was Osterhase Maxi macht, wenn er keine Ostereier färbt. Ein Spaß für Klein und Groß. Alle Informationen, sowie die Gewinnspielkarte sind im Infocenter auf dem Marktplatz erhältlich. Verlost werden unter allen Teilnehmenden drei Hauptgewinne und zehn Trostpreise. #wir sind alle gleich #warburg ist bunt #gegen rassismus #menschenrecht für alle



„Ich trage Sticker“

Veranstalter: Volkshochschule- Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim



Wann: 11.03. - 24.03.2024

Wo: VHS-Hauptverwaltung (Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg) und weitere Orte

Beschreibung:

Der VHS-ZV stellt Sticker mit dem diesjährigen Motto in der VHS-Hauptverwaltung sowie an weiteren Orten zur Verfügung. Jeder kann sich vom 11.03. bis zum 24.03.2024 kostenfrei Sticker abholen, die dann z.B. auf der Kleidung getragen werden. Außerdem kann der "bpb_Faltspicker Menschenrechte" kostenfrei mitgenommen werden. Die weiteren Abholorte werden während der "Internationalen Wochen gegen Rassismus" auf der Internetseite veröffentlicht. <https://www.vhs-driburg.de/>

Empowerment Workshop für Schüler*innen

Veranstalter: Wikult e. V.

Referentin: Vildan Aytekin, Erziehungswissenschaftlerin, Rassismustrainerin

Wann: Samstag, 23.03.2024, 14:00 Uhr

Wo: Wikult e.V. Am Bahnhof 7, 33034 Brakel

Anmeldung: Bis 15.03.2024, unter brakel@wikult.com

Beschreibung:

Das Erleben von Rassismus und Diskriminierungsformen ist in Deutschland Alltag von „People of Color“. Daraus wird der Bedarf nach spezifischen Angeboten benannt, sich über Rassismuserfahrungen auszutauschen, sich unterstützen und inspirieren zu können. Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich kritisch mit sich selbst auseinanderzusetzen und dabei auch zu erfahren, wie man sich gegenseitig unterstützen und inspirieren kann. Wir wollen darüber sprechen, was Rassismus ist, wie er sich äußert und welche Möglichkeiten es gibt, um dagegen vorzugehen. Unser Workshop richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die sich als Teil einer vielfältigen Gesellschaft sehen und sich gegenseitig unterstützen möchten.



Wer hat Angst vor Rassismus(-kritik)? (Für alle ab 18 Jahre)

Veranstalter: Jugendtreff Timeout

Wann: Donnerstag, 21.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Richterstraße 5, 33039 Nieheim

Anmeldung: Bis 14.03.2024 unter timeout@jugendtreff-nieheim.de oder +49151 59883304

Beschreibung:

Wir möchten euch einen Raum bieten, um in Austausch miteinander zu treten. Bei uns gibt es Kaffee, Tee, Kakao und Gebäck. Das Kartenspiel „Wer hat Angst vor Rassismus(-kritik)?“ (BpB) kann uns dabei helfen, diesen Austausch zu gestalten. Also meldet euch gerne bis zum 14.03.2024 an.



Religion

Kein Platz für Rassismus

Veranstalter: Runder Tisch der Religionen und Tischlerei Valentin

Wann: Samstag, 16.03.2024, 10:00 -13:00 Uhr

Wo: Am 16.03.2024 von 10:00 – 13:00 Uhr vor der Nikolaikirche, vom 16.03.- 20.03.2024 im Eingangsbereich der Nikolaikirche, vom 21.03.- 24.03.2024 im Eingangsbereich der Kilianikirche.

Danach wird sie an weiteren Standorten in Höxter zu finden sein. Gerne können Sie sich weiterhin bei der Aktion einbringen und damit ein Zeichen gegen Rassismus setzen.

Beschreibung:

Der Runde Tisch der Religionen Höxter lädt ein auf dieser Bank Gedanken zum Ausdruck zu bringen, die den Satz „Wir haben Platz für...“ mit einem Begriff (z. B. Freundschaft) zu ergänzen. Die Bank wird an verschiedenen Stellen in Höxter zur Beteiligung an den Antirassismuswochen einladen.



Gemeinsames Fastenbrechen (Iftar) im Fastenmonat Ramadan

Veranstalter: DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Steinheim e. V.

Wann: Freitag, 15.03.2024, 18:00 Uhr

Anmeldung: Bis 10.03.2024 per E-Mail 1591.vorstand@ditib-nrw-m.de mit Personenanzahl und Hinweise auf Allergene, Unverträglichkeiten sowie vegetarischer bzw. veganer Ernährungsweise

Wo: Auf der Frankenburg 21, 32839 Steinheim

Beschreibung:

Wir wollen **alle**, egal ob jung oder alt, zum gemeinsamen Fastenbrechen (Iftar) einladen. Es findet zum Zeitpunkt des Sonnenunterganges das gemeinschaftliche Abendgebet statt. Im Anschluss daran das gemeinsame Fastenbrechen (Iftar). Die Absichten dieser Aktion sind u. a. ein besseres Verständnis füreinander zu ermöglichen, das wechselseitige Interesse an den jeweiligen Glaubensgrundlagen wie auch der praktischen Religionsausübung zu steigern und Anreize zu setzen, sich auf sachlicher Basis über Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der jeweiligen Religionsgemeinschaften bewusst zu werden.



Sport und Bewegung

„Drum & Percussion Circle“

Veranstalter: Handball- und Leichtathletik-Club Höxter e. V.

Referenten: Frauke und Sharon Jackson und Marietta Finke-Schröder

Wann: Samstag, 09.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Turnhalle Grundschule Petrifeld, An der Petrischule 3, 37671 Höxter

Anmeldung: Unter <https://www.hlc-hoexter.de/kurse/kurs-buchen/specials/>
oder per E-Mail an a.weisser@kreis-hoexter.de oder s.jackson@hlc-hoexter.de



Beschreibung:

HLC-Höxter und Kommunales Integrationszentrum des Kreises Höxter laden zum gemeinsamen Musizieren ein. „Drum & Percussion Circle“ - der Name ist Programm: Gemeinsam mit vielen anderen wird im Kreis auf Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten gespielt. Es geht um Spaß, Musik, Lebensfreude und Kommunikation! Zutritt in die Turnhalle NUR mit Turnschuhen oder Hausschuhen. Die Veranstaltung ist NUR für Frauen und Kinder ab 6 Jahren!!! (Geschützter Raum für Frauen mit internationaler Familiengeschichte)

HLC - Höxter lädt zu gemeinsamen, energiegeladenen Stunden ein!

Veranstalter: Handball- und Leichtathletik-Club Höxter e. V. / Abteilung
Gesundheitssport

Referenten: Verschiedene

Wann: 01.03. - 15.03.2024

Wo: Unterschiedliche Standorte in Höxter

Weitere Informationen: Im folgenden Trainingsplan der Abteilung Gesundheitssport können Schnupperstunden ausgewählt werden:

<https://www.hlc-hoexter.de/abteilungen/gesundheitsport/trainingszeiten/>

Beschreibung:

In Verbindung mit bzw. übergreifend mit den Frauen-Aktionswochen lädt die Abteilung Gesundheitssport des HLC - Höxter zu gemeinsamen, energiegeladenen Stunden ein! Wir bieten Fitness, Gesundheit, Gemeinschaftserlebnisse beim Sport und Bewegung für Jung und Alt, Groß und Klein, für Menschen mit internationaler Familiengeschichte, Geflüchtete und für alle Interessierten an. Herzkreislauf- und Koordinationstraining, Kraft und Vitalität, fasziales Training und Entspannung sind Inhalte unsere Stunden. Alle Stunden sind als „Schnupperstunden“ zu betrachten. Es können auch mehrere Stunden in der Woche besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach vorbeikommen.



Internationaler Staffellauf

Veranstalter: Non-Stop-Ultra e. V.

Leitung: Adalbert Grüner

Wann: Mittwoch, 13.03.2024, 15:00 Uhr

Wo: Thermo-Glas-Stadion Brakel, Pahlenwinkel 20, 33034 Brakel

Anmeldung: nicht erforderlich, einfach kommen

Beschreibung:

Je 4 Personen bilden ein Team. Jedes Team sollte mit verschiedenen Nationen, Geschlechtern und Altersklassen vertreten sein. Auf der 400 Meter-Bahn werden verschiedene sportliche Aufgaben von den Teams zu lösen sein. Geschicklichkeit, Ideen und Miteinander stehen im Vordergrund. Schnelligkeit ist nicht so wichtig. Die Veranstaltung hat im letzten Jahr allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Mitmachen können Teams aus den Schulen und Vereinen in Brakel.



Pink gegen Rassismus

Veranstalter: Kreissportbund Höxter und Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Wann: 11.03. – 24.03.2024

Wo: Kreisweite Aktionen in pink

Beschreibung:

Wir möchten möglichst in pink ein Zeichen gegen Rassismus setzen und verteilen hierzu kostenlose "Pink gegen Rassismus"-T-Shirts an Sportvereine, Schulen und Einzelpersonen. T-Shirts können nur solange der Vorrat reicht auf Anfrage in der Geschäftsstelle des KSB Höxter abgeholt werden. Nutzt den Hashtag #PinkgegenRassismus in den sozialen Medien und landet mit eurer pinken Aktion auf der Social Wall des Projektes. <https://www.pinkgegenrassismus.de/>



HLC Lauf- und Walking Abzeichen – Aktionstag

Veranstalter: Handball- und Leichtathletik-Club Höxter e. V. und Welcome e. V.

Wann: Donnerstag, 21.03.2024, Beginn um 17:00 Uhr

Wo: Sportzentrum Weserkampfbahn

Anmeldung: Bis 15.03.2024, unter: <https://www.hlc-hoexter.de/kurse/kurs-buchen/specials/> oder per E-Mail an a.weisser@kreis-hoexter.de oder s.jackson@hlc-hoexter.de

Beschreibung:

Der HLC Höxter lädt zum Aktionstag ein: Jede gesunde Person ab 6 Jahren kann teilnehmen. Es gibt die Möglichkeit 15, 30 oder 60 Minuten zu laufen oder zu walken, ohne Unterbrechung. Der Spaß am Laufen steht im Vordergrund! Zur Belohnung gibt es eine Urkunde und das Laufabzeichen! Weitere Details folgen auf der Internetseite des HLC! www.hlc-hoexter.de



Aktionen von Schulen

Ausstellung „Jüdische Nachbarn“

Veranstalter: Gesamtschule

Brakel

Wann: 11.03. - 22.03.2024, 8:00 – 16:00 Uhr

Wo: Gesamtschule Brakel, Am Bahndamm 30-34, 33034 Brakel, MZRO

Anmeldung: Bei Uli Jochmaring, u.jochmaring@gesamtschule-brakel.de

Beschreibung:

Die Ausstellung erzählt anhand von Biografien von der Vielfalt jüdischen Lebens in der Zeit vor der NS-Herrschaft im Gebiet des heutigen Nordrhein-Westfalens. So sollen vor allem Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Zugang zum Thema erhalten.



Ausbildung zum Peercoach mit dem Verein „Gegen Vergessen für Demokratie“ & Fortsetzung der Workshopreihe „ada.kreis-höxter macht Schule— Diskriminierungskritisch Denken Lernen“ (schulintern)

Veranstalter: Hüffertgymnasium Warburg

Referent: Verein gegen Vergessen - Für Demokratie und Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Wann: Montag, 11.03.2024, Dienstag, 12.03.2024 und Freitag, 15.03.2024

Wo: Hüffertgymnasium Warburg

Beschreibung:

Wir, die Arbeitsgemeinschaft „Schule mit Courage“ des Hüffertgymnasium Warburg, werden im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus ein zweitägiges Peercoaching anbieten. Passend zu dem Thema „Menschenrechte für alle“ werden wir in Zusammenarbeit mit dem Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ eine Ausbildung zum Peercoach unter dem Thema „Das Arguttraining #Widersprechen für Demokratie“ veranstalten. Die 15 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9-12 werden am Ende ein Zertifikat für ihre Ausbildung erhalten. Außerdem werden wir unsere Workshopreihe „ada.kreis-höxter macht Schule – Diskriminierungskritisch denken lernen“ der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn - Höxter e.V. mit einer Sitzung zum Thema „Antisemitismus“ fortsetzen.

Workshop Antisemitismus (schulintern)

Veranstalter: Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie-Paderborn Höxter e.V. (ada.kreis-höxter)

Referent: Dirk Damm

Wann: Freitag, 15.03.2024, 11:00 – 14:00 Uhr

Wo: Hüffertgymnasium Warburg

Beschreibung:

In dem Workshop Antisemitismus lernen die Schülerinnen und Schüler Ursprünge und Entwicklung von Judenfeindlichkeit von der Zeit der Entstehung des Neuen Testaments bis in unsere heutige Zeit kennen. Bei einer Begehung vor Ort werden dabei Spuren historischer Judenfeindlichkeit in Warburg aufgezeigt. Gemeinsam werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antisemitismus und Rassismus erarbeitet.

Ehemalige Schüler des König-Wilhelm-Gymnasiums im Nationalsozialismus (schulintern)

Veranstalter: Schüler der Jahrgangsstufe Q2

Wann: Dienstag, 12.03.2024

Wo: Aula des König-Wilhelm-Gymnasiums



Beschreibung:

Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs haben sich exemplarisch mit Biografien von ehemaligen Schülern des König-Wilhelm-Gymnasiums beschäftigt und werden sowohl die Opfer- als auch die Täterseite anhand dieser Biografien verdeutlichen. Die Veranstaltung wird für die Jahrgangsstufen 10 und Q1 des König-Wilhelm-Gymnasiums angeboten, um auch diese zu informieren und zu sensibilisieren.

Kinder, Jugendliche und Familien

Kreativangebot: Menschenrechte (für Kinder von 6-10 Jahren)

Veranstalter: Jugendtreff Timeout

Referentin: Marie Mahs, Einrichtungsleitung

Wann: Mittwoch, 13.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Richterstraße 5, 33039 Nieheim



Anmeldung: Bis 06.03.2024 unter timeout@jugendtreff-nieheim.de oder +49 151 59883304

Beschreibung:

Wir laden euch ein in unseren Treff zu kommen und dort gemeinsam mit uns diverse Kinderbücher anzuschauen und über eure Vorstellungen von Menschenrechten zu sprechen. Danach würden wir gerne eure Ideen und Vorschläge zu Menschenrechten auf Leinwand bringen. Wir freuen uns auf euch!

Workshop: „Kinderrechte + Ich bin wichtig – wir sind wichtig“

Veranstalter: AWO Familienzentrum Bad Driburg

Referenten:

Wann: Freitag, 15.03.2024 um 10:00 Uhr

Wo: In der Innenstadt von Bad Driburg (Fußgängerzone) gegenüber der City-Passage



Beschreibung:

Es sind im Kindergartenalltag vom 11.03. bis zum 24.03.2024 verschiedene Angebote geplant. In diesem Jahr findet auch eine Kooperation mit der Stadtbücherei von Bad Driburg mit Frau Kampmann-Pitz statt. Das Motto lautet „Menschenrechte für alle“ und somit wollen wir mit den Kindern die 10 wichtigsten Kinderrechte besprechen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder IHRE Rechte kennenlernen und bestmöglich auch wissen, was für Rechte sie als Kinder haben.

Am 15.03.2024 ist noch ein öffentlicher Auftritt in der Innenstadt der Fußgängerzone von Bad Driburg geplant. Gemeinsam mit Trommeln wollen wir verschiedene Lieder präsentieren und würden uns über zahlreiche Zuschauer freuen.

Es war einmal ein Zaun (10 bis 17-Jährige)

Veranstalter: Jugendzentrum Borgentreich

Referentin: Olga Honl

Wann: Dienstag, 12.03.2024, 16:00 – 17:30 Uhr

Wo: Lehmberg 7, 34434 Borgentreich

Beschreibung:

Wir wollen gemeinsam einen einzigartigen Zaun gegen Rassismus gestalten. Mit diesem Zaun grenzen wir uns gegen Rassismus ab, indem Statements gegen Rassismus auf die einzelnen Zaunlatten geschrieben oder gemalt werden. Unseren Zaun können wir dann transportieren und immer dort aufbauen wo es nötig ist und wir uns gegen Rassismus abgrenzen möchten

Wer hat Angst vor Rassismus(-kritik)? (für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren)

Veranstalter: Jugendtreff Timeout

Referentin: Marie Mahs, Einrichtungsleitung

Wann: Freitag, 15.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Wo: Richterstraße 5, 33039 Nieheim

Anmeldung: Bis 08.03.2024 unter timeout@jugendtreff-nieheim.de oder +49 151 59883304

Beschreibung:

Wir möchten euch einen Raum bieten, um in Austausch miteinander zu treten. Bei uns gibt es Kaffee, Tee, Kakao und Gebäck. Das Kartenspiel „Wer hat Angst vor Rassismus(-kritik)?“ kann uns dabei helfen, diesen Austausch zu gestalten. Also meldet euch gerne bis zum 08.03.2024 an.



Iftar (Fastenbrechen) (für alle ab 8 Jahren)

Veranstalter: Jugendtreff Timeout

Wann: Freitag, 22.03.2024, ab 19:00 Uhr

Wo: Richterstraße 5, 33039 Nieheim

Anmeldung: Bis 15.03.2024, unter timeout@jugendtreff-nieheim.de oder +49 151 59883304

Beschreibung:

*Wir laden alle Personen ab 8 Jahren in unseren Jugendtreff zum gemeinsamen Iftar (Fastenbrechen) ein. Während des Fastenmonats Ramadan, wird diese Mahlzeit traditionell nach Sonnenuntergang von Muslim*innen eingenommen. Kommt gerne bei uns vorbei! Falls ihr möchtet bringt eigene Gerichte mit (kein Muss!!!) und meldet euch bitte bis zum 15.03.2024 bei uns an! Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt.*



Es war einmal ein Zaun (Interne Veranstaltung)

Veranstalter: ZUE Schule

Referentin: Olga Honl

Wann: Dienstag, 12.03.2024

Beschreibung:

Wir wollen gemeinsam einen einzigartigen Zaun gegen Rassismus gestalten. Mit diesem Zaun grenzen wir uns gegen Rassismus ab, indem Statements gegen Rassismus auf die einzelnen Zaunlatten geschrieben oder gemalt werden. Unseren Zaun können wir dann transportieren und immer dort aufbauen wo es nötig ist und wir uns gegen Rassismus abgrenzen möchten.

Es war einmal ein Zaun (Interne Veranstaltung)

Veranstalter Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich

Referentin: Olga Honl

Wann: Dienstag, 12.03.2024 13:30 – 15:00 Uhr

Beschreibung:

Wir wollen gemeinsam einen einzigartigen Zaun gegen Rassismus gestalten. Mit diesem Zaun grenzen wir uns gegen Rassismus ab, indem Statements gegen Rassismus auf die einzelnen Zaunlatten geschrieben oder gemalt werden. Unseren Zaun können wir dann transportieren und immer dort aufbauen wo es nötig ist und wir uns gegen Rassismus abgrenzen möchten.



Beratung zum Thema Diskriminierung, Rassismus und Extremismus

Diese Informationen finden Sie in der Integreat-App Kreis Höxter in den Sprachen Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch, Russisch und Türkisch.

<https://integreat.app/kreishoexter/de/beratungsstellen-und-hilfsangebote/beratung-zum-thema-rassismus>



Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Was macht die Antidiskriminierungsstelle?

Die Antidiskriminierungsstelle unterstützt Menschen, die Diskriminierung oder sexuelle Belästigung erlebt haben. Die Beraterinnen und Berater versuchen mit Ihnen zusammen das Problem zu lösen und sagen Ihnen, wo Sie Hilfe in der Nähe Ihres Wohnortes bekommen.

Manchmal werden Menschen benachteiligt oder diskriminiert, weil sie zum Beispiel:

- aus einem anderen Land kommen,
- eine andere Hautfarbe haben,
- einen anderen Glauben haben,
- eine Behinderung haben,
- zu alt oder zu jung sind,
- eine Frau oder ein Mann sind,
- als Mann einen Mann oder als Frau eine Frau lieben.

Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet Benachteiligung: Personen werden schlechter behandelt als andere Personen.

Antidiskriminierung heißt: Kein Mensch darf schlechter behandelt werden als andere Menschen.

In dem Ratgeber "Diskriminierungsschutz in Deutschland" für Geflüchtete und Neuzugewanderte finden Sie hilfreiche Informationen und Beispiele für Diskriminierung. Die Broschüre gibt es in Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch (Dari/Farsi), Paschto, Russisch, Türkisch, Kurdisch und Serbisch.

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

Es gibt ein Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz. Die Abkürzung ist AGG.

Das Gesetz gilt in Deutschland für alle Menschen, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Das Gesetz ist die Grundlage für den Schutz vor Diskriminierung.

Die Antidiskriminierungsstelle kann mit einer rechtlichen Beratung helfen und zum Beispiel

- über Rechte informieren,
- Möglichkeiten zeigen, wie Sie Rechte durchsetzen können,
- bei der Lösung von einem Streit oder Problem helfen (auch wenn das Problem vor Gericht kommt),
- Kontakte zu anderen Beratungsstellen vermitteln.

Nehmen Sie Kontakt auf: Telefon: 030/18555 1855

Telefonische Beratung: Montag von 13:00 – 15:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr.

E-Mail: beratung@ads.bund.de

Für allgemeine Anfragen: Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr.

E-Mail: poststelle@ads.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.antidiskriminierungsstelle.de

Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn-Höxter e. V.

Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit ist ein neues Angebot der Diakonie Paderborn-Höxter e. V. für den gesamten Kreis Höxter. Es richtet sich an Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, sowie an Personen, Gruppen oder Institutionen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten von Diskriminierung befassen wollen.



Internetseite: <https://www.diakonie-pbhx.de/warburg/beratung-und-hilfe/servicestelle-antidiskriminierungsarbeit.html>

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Standorte:

Warburg: Sternstraße 19, 34414 Warburg
Telefon: 05641/78880

Höxter: Brüderstraße 7, 37671 Höxter
Telefon: 05271/2204

Kontakt: Dirk Damm, damm@diakonie-pbhx.de und Julia Hansmeyer, hansmeyer@diakonie-pbhx.de

Antidiskriminierungsarbeit der Caritas

Die „ADA - Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit“ im Caritasverband Paderborn e. V., unterstützt Menschen, besonders wenn sie wegen ihrer Religion oder der ethnischen Zugehörigkeit diskriminiert werden.

Kontakt: Matthias Zimoch, mobil: 0151 73068190, E-Mail: ada@caritas-pb.de

Back Up – Beratung für Opfer von rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt

Für Betroffene rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt sowie für Angehörige, Freunde der Betroffenen sowie Zeugen eines Angriffs gibt es in Nordrhein-Westfalen (NRW) professionelle Beratung und Unterstützung.

Für Westfalen und somit für den Kreis Höxter ist die Beratungseinrichtung *Back Up* zuständig. Auf der Internetseite finden Sie weitere Informationen in 9 Sprachen.

Die Beratung ist kostenlos und kann anonym und vertraulich gestaltet werden.

Kontakt: Mobile: 0172 1045432, E-Mail: contact@backup-nrw.org

Website: www.backup-nrw.org/beratung.html

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus - MBR OWL - bietet Unterstützung für alle Organisationen, Institutionen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, die vor Ort akute Probleme mit extrem rechten oder rassistischen Aktivitäten haben. Eine langfristige Begleitung gegen Rassismus und Rechtsextremismus ist auch möglich.



Im Rahmen von Beratungsprozessen werden auch Seminare und Fortbildungen zum Beispiel für Schulen, Verwaltungen, Jugendarbeit und Sportvereine angeboten.

Kontakt: Telefon: 05221/17457 25 oder 05221/17457 26, E-Mail: info@mbr-owl.de

Wegweiser-Beratungsstelle der AW in OWL

"WEGWEISER" ist ein Präventionsprogramm, das den Einstieg von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den gewaltbereiten Salafismus verhindern soll.

Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schulen, Behörden und weitere Interessierte können sich an den WEGWEISER wenden.

Die Beratungsstelle „Wegweiser“ bietet Beratung für Personen, die bereits einer Kommune zugewiesen sind. Geflüchtete ohne Zuweisung, die in den Unterbringungseinrichtungen leben, können sich an die Beratungsstelle „Grenzgänger“ richten (siehe unten).



Wie arbeitet der WEGWEISER?

- Individuelle Beratung, Information und Begleitung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Dari, Farsi und Urdu.
- Sensibilisierung und Aufklärung in Form von Vorträgen, Workshops und Gesprächen.
- Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Kontakt: Telefon: 05261/6673132, E-Mail: Wegweiser-lip-hx-pb@awo-wegweiser.de

Website: www.awo-fachdienste-migration.de/beratung/beratungsstelle-wegweiser/

Adresse: Arbeiterwohlfahrt (AWO), Beratungsstelle Wegweiser
Engelbert-Kämpfer-Str. 4, 32657 Lemgo

Beratungsnetzwerk „Grenzgänger“

Das Beratungsnetzwerk „Grenzgänger“ ist eine Informations- und Beratungsstelle in Nordrhein-Westfalen. Die Beratung richtet sich an Familien, Institutionen und Akteure (zum Beispiel Lehrkräfte, Fachkräfte der Sozialen Arbeit), die mit dem Thema des religiös begründeten Extremismus konfrontiert sind.



Die Beratung ist kostenlos und wird in Deutsch, Arabisch, Türkisch, Englisch, Russisch und Kurdisch angeboten.

Kontakt: Telefon: 02346/8726664, E-Mail: beratungsnetzwerk@ifak-bochum.de

Website: www.grenzgaenger.nrw

Informationsmaterial der OBR – Opferberatung Rheinland

Die Opferberatung hat die Broschüre „Was tun nach einem rechten oder rassistischen Angriff?“ aktualisiert und veröffentlicht.

Der Ratgeber informiert über Handlungsmöglichkeiten und Hilfen für Betroffene, Angehörige und Zeugen einer Gewalttat. Die Druckversion kann kostenlos per Mail bestellt werden.

Eine Broschüre als PDF (deutsch) sowie kurze, mehrsprachige und illustrierte Zusammenfassungen finden Sie als Download in der Integreat-App Kreis Höxter.

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter bedankt sich ganz herzlich bei allen Kooperationspartnern und Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und Gestaltung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024!

Das Team KI/KIM Kreis Höxter (v. l.): Rüdiger Gleisberg, Klaus Schumacher (Kreisdirektor), Jadranka Thiel (Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration), Elif Bozkurt, Dragana Jurukovic, Lisa Stockmeier, Tuija Niederheide, Nursen Eliyazici, Anna Kröger, Filiz Elüstü (Leiterin KI Kreis Höxter), Dominic Gehle (Leiter Abteilung Bildung und Integration), Eva Lisa Mlody, Theresa Waßmuth, Viktoria Kutzbach, Agnieszka Weisser, Verena Weber (in Elternzeit), Alan Monetha, Michael Stickeln (Landrat), (Foto: Kreis Höxter).



Veranstalter:

Kreis Höxter – Der Landrat
Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter



Ansprechpersonen:

Rüdiger Gleisberg (r.gleisberg@kreis-hoexter.de, 05271/965-3229),
Agnieszka Weisser (a.weisser@kreis-hoexter.de, 05271/965-3618),
Alan Monetha (a.monetha@kreis-hoexter.de, 05271/965-3619).

Internetseite:

www.integration.kreis-hoexter.de

[YouTube-Kanal Kreis Höxter](#)

Hinweis zur Gesamtdokumentation

Alle Videos und Bildmaterialien sowie Fotos von den Plakataktionen können in die Gesamtdokumentation eingebunden werden. Bitte beachten Sie hierbei auf die „Anforderungen für Videomaterial“ sowie die „Einwilligungserklärung“. Beide Dateien finden Sie auf der Internetseite des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Höxter.

Gefördert und unterstützt durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

